

22

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 10. Mai 1930, nachm. 6 Uhr

1. J. P. Sweelinck (1562—1621):

Chromatische Fantasie für Orgel.

2. Johannes Eccard (1553—1611).

Kyrie für 5stimmigen Chor

Kyrie eleison!

Christe eleison!

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

Christe, erbarme dich!

Herr, erbarme dich!

3. Nathanael Schnittelbach (1633—1667, Ratsmusikus in Lübeck):

Zwei Sätze aus einer Suite für Streicher und
Cembalo
(Ausgeb. Max Seiffert)

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. Frankfurt a. M. 1599):

Melodie: Wie schön leuchtet —

Spielt unsrem Gott mit Saitenklang und laßt den süßesten
Gesang ganz freudenreich erschallen! Ich will mit meinem Jesus
Christ, der mir mein Ein und Alles ist, in steter Liebe wallen.
Singet, klinget, jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren, ihm dem
König aller Ehren.

Phil. Nikolai, † 1608

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Nathanael Schnittelbach:

Zwei Sätze aus der Suite für Streicher und
Cembalo

6. Johannes Eccard:

Zwei Madrigale für Chor

a) „Epithalamion zu hochzeitlichen Ehren dem
Bernhardt Farenheit und Elisabeth Bösenkirch“:
5stimmig
(Königsberg 1597)

Nichts Bessers ist auf Erden nächst Gott und seinem Wort, als
wenn dem Mann mag werden sein's Herzens liebster Hort, ein
Weib an Tugend reich, die ihn mit Treuen meine, ihn lieb' ohn'
Falsch alleine: Kein Perlein ist ihr gleich.

Dichter unbekannt

Bitte wenden!